

XXIV. GP.-NR

2039 /J

13. Mai 2009

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Dipl.-Ing. Deimek  
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Justiz

betreffend Fördermittel für Organisationen, welche am gewalttätigen 1. Mai  
Aufmarsch der KPÖ teilgenommen haben

Folgende Organisationen und Vereine haben am gewalttätigen 1. Mai Aufmarsch der  
KPÖ in Linz teilgenommen, Informationen der KPÖ selbst zufolge:

ADA (Alternative Solidarität) –

ADHF (Föderation für demokratische Rechte in Österreich) –

ALINTERI – AMARA (Kurdischer Frauenverein) –

Arcobaleno (Verein Begegnung) –

ATIGF (Föderation der Arbeiter und Jugend aus der Türkei in Österreich) –

Demokratische Jugendbewegung –

Demokratische Partei Kurdistan –

DHD (Verein für demokratische Rechte) – Frauengruppe FRAGE –

GLB – KI –

KJÖ-Braunau –

KPÖ –

Kurdische Exilgemeinde –

Mesopotamya Anatolischer Kulturverein –

RKJV (Revolutionär Kommunistischer Jugendverband) –

Schachverein Spartakus –

SLP –

Umut-Kulturzentrum –

Verein LIBIB –

YDG (Neue Demokratische Jugend)

Bei der Demonstration der KPÖ sah sich die Polizei gezwungen einzuschreiten, da  
mehrere Personen gegen das Vermummungsverbot verstoßen haben. Mehrere  
mussten verhaftet und angezeigt werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau  
Bundesministerin für Justiz folgende

**Anfrage**

1. Erhält eine der oben stehende Organisationen oder Vereine Fördermittel aus  
Ihrem Ressort?
2. Wenn ja, welche?

3. Wenn ja, in welcher Höhe in den letzten fünf Jahren, aufgeschlüsselt nach Jahren?
4. Werden Sie die Förderwürdigkeit dieser Organisationen oder Vereine überprüfen?
5. Wenn ja, wie?
6. Wenn ja, mit welchen Konsequenzen?
7. Wenn nein, warum nicht?

Oskar  
Kugmann  
Gruel

G. Kugmann  
Heidi Kugmann  
Gedert

Wien am  
13. Mai 2009